



Lokales – Kultur
16. Juni 2010

„Chor ist eine Wucht“

Lob für Tölzer Knabenchor bei Händel-Festspielen

Bad Tölz – Es gibt Festivals, an denen kommt man einfach nicht vorbei – für den Tölzer Knabenchor sind das die Händel-Festspiele in Halle an der Saale. Dort, im Geburtsort des weltberühmten Komponisten, traf sich Anfang Juni eine internationale Gesangsélite. Die Tölzer waren eingeladen, Händels berühmten „Messiah“ zu singen.

Die Mitteldeutsche Zeitung war anschließend voll des Lobes: „Auf der Treppe standen 40 Jungen, aber gesungen haben sie wie 100. Mindestens. Dieser Chor ist eine Wucht: prägnant die Textartikulation, herrlich das Timbre der Soprane, mühelos die Intonation, enthusiastisch die Tenö-

re“, schwärmt die Rezensentin. „Das war ein ‚Messiah‘ nach dem Geschmack des Publikums: bodenständig und deftig, laut und kurz.“

Einen Tag zuvor hatten die Buben das Gleiche im Altenberger Dom aufgeführt, und zwar ebenfalls unter der Leitung von Werner Ehrhardt. Anschließend schwärmt der Leverkusener Anzeiger: „Die teilweise sehr jungen Herren aus Bayern sind allesamt Profis, und so konnte das Ensemble (...) vokal nicht nur mit großen Oratorienchören mithalten, sondern zeigte gar, dass diese exzellente Stimmbildung sowohl Strahlkraft als auch runde Klangschönheit produzieren kann.“ müh